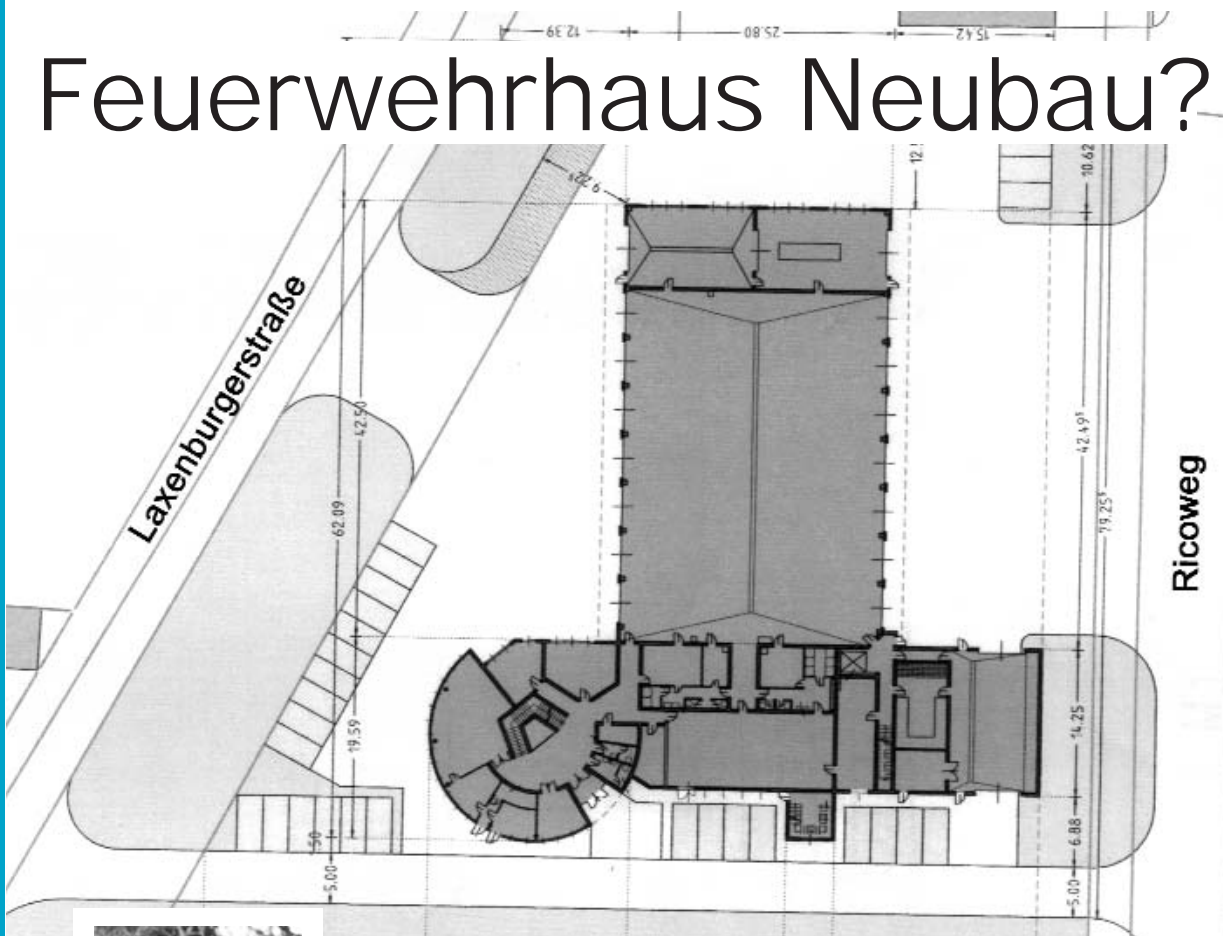


# Feuerwehrhaus Neubau?



Entwurfsplan des neuen Feuerwehrhauses



GR. Ing. J. Grath

Über die Notwendigkeit eines größeren Feuerwehrhauses besteht bei allen Beteiligten Einigkeit. Das derzeitige Haus bietet nicht mehr Platz für alle Fahrzeuge, diverse Geräte und Materialien können zur Zeit nicht untergebracht werden und lagern an mehreren Stellen im Ort (Bauhof bzw. Privatgrundstücke). Sanitäranlagen, Wasch- und Trocknungsanlagen für Schläuche und Stiefel sind zu klein oder gar nicht vorhanden. Ebenso die geringe Ausfahrtshöhe der Garagen erfordert spezielle, teurere Löschfahrzeuge. Der Ausbau des bestehenden Feuer-

wehrhauses ist nur mit hohem Aufwand (Überplattung des Mödlingerbaches) möglich und es würde ein Flickwerk mitten im alten Ortskern bedeuten. So ist die Idee eines neuen Feuerwehrgebäudes an der Peripherie geboren worden.

Den ÖVP Verhandlern (Hans Grath, Thomas Zwölfer) ist es gelungen alle Beteiligten an einem Tisch zu bekommen und ein konstruktives Gesprächsklima zu schaffen.

Am Beginn der Verhandlungen war es uns in vielen Gesprächen mit der Feuerwehr und dem Grundeigentümer gelungen, einen Konsens bezüglich Baukosten und Ausstattung zu

April  
2004

Herausgeber und Inhaber:  
ÖVP Wiener Neudorf

An einen Haushalt · P.b.b.  
Verlagspostamt 2351

erzielen. In den Gesprächen mit der Feuerwehrführung stellte sich heraus, dass für die Haustechnik und die Außenanlagen mehr Geld notwendig ist als geplant und somit stiegen die geschätzten Baukosten von 2,5 auf 3,2 Millionen Euro. Von allen Beteiligten wurde dieser Betrag für die Gemeinde als oberste Limit akzeptiert. Auch die Rückzahlungsmodalitäten an den Grundeigentümer wurden bereits verhandelt und festgelegt.

Am 08.02.2004 wurden bei einer Feuerwehrversammlung die vorgelegten Pläne und Baukosten einstimmig beschlossen.

Aufgrund all dieser positiven Aspekte wurde bei

der am 22.02.2004 stattgefundenen Gemeinderatsitzung der Bau mit den damals vorliegenden Ziffern von UFO, ÖVP und UWN beschlossen (enthalten 1x UFO, 1x FPÖ).

Bei einer der letzten Treffen mit allen Beteiligten über Details des Projektes wurde plötzlich die monatliche Belastung der Gemeinde vom Grundeigentümer um rd. 55%!!! erhöht.

***Da uns eine bessere Voraussetzung für unsere Feuerwehr in Wr. Neudorf immens wichtig ist, hoffen wir auf eine Positive Einigung.***



*Das Ensemble um Fr. Dir. Gabi Stur*

## Liquidität der Gemeinde ?

Dieses Thema kennen Sie aus den Medien und dem Mitteilungsblatt der Gemeinde schon zur Genüge.

Im Dezember 2003 ist es der ÖVP-Fraktion, in der Hoffnung auf Weihnachtsfrieden gelungen, dieses Thema von der Gemeinderatsitzung abzusetzen.

In der notwendigen Wiederholungsgemeinderatsitzung am 22.02.2004 wurde dann doch beschlossen, gegen Dr. Mattulik und Ing. Wöhrleitner wegen rufschädigender Aussagen Klage einzubringen bzw. beide Herrn zu

einer schriftlichen Rücknahme ihrer Aussagen aufzufordern.

Ing. Christian Wöhrleitner hat dies getan und damit das Thema für seine Person bereinigt.

Für diesen Schritt spreche ich ihm meine Hochachtung aus und hoffe, dass sich der Gemeinderat mit solchen Themen in Zukunft nicht mehr befassen muss.

*Ing. Johann Grath*

# Faschingsausklang der ÖVP

**Toller Erfolg beim 25 jährigen Jubeläum des Faschingsausklanges der ÖVP Wr. Neudorf. Wer könnte besser durch den Abend führen als die Initiatorin dieser Events Frau Dir. Gabi Stur.**

Im ersten Teil des Abends wurde das Publikum vom Kabarettprogramm *Panta Rhei* von Wolfgang Herrmann und Fritz Salat hervorragend unterhalten. In einer kurzen Pause konnten sich die Zuschauer an einem reichhaltigen Buffet, einer Sektbar und einer Kaffeetheke mit süßen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Im nachfolgenden Programm des Abends gab das Ensemble

um Gabi Stur ein spitzfindiges und abwechslungsreiches Kabarett zum Besten. Dabei wurden auch die anwesenden Politiker nicht verschont. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, die diesen wunderbaren Abend ermöglichten bedanken und einen ganz besonderen Dank an das Ensemble um Frau Gabi Stur aussprechen.



v.l. Susi Parsch, Siegfried Schodl, Gratulant GR. Hans Grath, Gabi Stur, Anneliese Schodl, Fritz Radlwimmer

## Richtiger Beachvolleyball-Sand!

**Endlich bekommen die 3 Beachvolleyballplätze am Gemeindegelände einen professionellen Beachsand! Das "Baggern" kann richtig beginnen...**

Nach mehreren Beachvolleyballveranstaltungen in den letzten Jahren und dem Engagement der Jungen ÖVP Wr. Neudorfs wird endlich ein richtiger Beachsand angeschafft. Damit ist die Zeit der Schürfwunden endlich vorbei. Wir freuen uns schon sehr auf die

kommende Beachvolleyballsaison, und möchten Euch gleich zu unserem jährlichen Beachvolleyballturnier herzlich einladen. Der voraussichtliche Spieltermin ist der 3. August. Bis dahin viel Spaß beim Spielen und Trainieren wünscht euch *Norman*.



Obm. JVP DI. N. Pigisch

# Unser Kandidat für die AK-Wahl 2004 aus Wr. Neudorf

**Franz Hemm** unser Spitzenkandidat der AK-Wahl NÖ  
Seine konkreten Anliegen sind:

Ein einheitliches Pensionsgrundsystem nach dem Prinzip "*Gleichwertige Beitragssätze schaffen gleichwertige Leistungen*"; eine Sonderregelung für Schwerarbeiter (Stichwort: *ohne Abschläge vorzeitig in Pension*) sowie eine gesetzlich verankerte Errichtung von Betriebspensionskassen in jedem Unternehmen.

Punkto Gesundheitspolitik setzt man sich für die Beibehaltung der Pflichtversicherung ein. Die Spitzenmedizin müsse "*für alle leistbar und zugänglich*" bleiben.



AK Kandidat F. Hemm  
und Obm.-Stell. ÖVP  
DI. N. Pigisch



## Termine & Veranstaltungen

**PRÄSIDENTSCHAFTSWAHLEN:** am 25. April 2004

**GEMEINDERATSSITZUNG:** 3. Mai 2004, 19 Uhr

**STAMMTISCH DER ÖVP:** 6. Mai 2004  
ab 19 Uhr im Gasthaus Froschau in der Parkstraße  
*Die ÖVP freut sich auf Ihr kommen*

**SENIORENNACHMITTAG:** 19. April 2004  
ab 17:30 im Genossenschaftshaus FRIEDEN

**ARBEITERKAMMERWAHL:** 27. APRIL BIS 14. MAI

